

Die AWWK im April

Liebe Mitglieder und Freund*innen der AWWK,

das Sommersemester startet und unsere Kurse blühen wie der Frühling langsam auf.

Erfahren Sie die Musikgeschichte vom 19. Jahrhundert bis heute ([Kurs 1158](#)) bei Prof. Dr. Thomas Seedorf oder tauchen sie in eine Philosophiestunde mit Dr. Mechthild Ralla ([Kurs 1139](#)), die auf den Philosophie mit Kindern zugeschnitten ist, die zum intergenerationalen Nachdenken über grundlegende Fragen des Menschen anregen. Im regelmäßig angebotenen Karlsruher Tusculum von Wolfgang Petroll ([Kurs 1146](#)) können Sie antike Konzepte wie Urchaos, goldenes Zeitalter, Sturz der Giganten, Sintflut – sowie ihr Fortleben in Literatur, Geistesgeschichte und Wissenschaft untersuchen. Dr. Mechthild Ralla widmet sich dem vermutlich meistzitierten Philosophen Kant ([Kurs 1140](#)) und betrachtet dessen Bestätigung und Provokation der heutigen Auffassung von Moral und Erkenntnis. Wolfgang Petroll regt dazu an, ausgewählte Filmausschnitte zu diskutieren und zu analysieren ([Kurs 1147](#)). Er zeigt, dass neben dem offensichtlichen Unterhaltungswert, Filme auch die Kreativität anregen, interdisziplinäres und transkulturelles Denken und eine offene Gesellschaft fördern können. Dr. Christoph Mager vermittelt einen Überblick über Entwicklungslinien, Basiskonzepte, Fragestellungen und theoretische Ansätze der Wirtschaftsgeographie ([Kurs 1125](#)), während ein besonderes Augenmerk in diesem Seminar auf Ansätzen alternativer Ökonomien und nachhaltiger Wirtschaftsgeographien liegt. Dr. Doris Teutsch beantwortet Fragen wie: „Wie berichtet man über Erkenntnisse, die schon morgen überholt sein können? Wie trifft man Entscheidungen, wenn Wissen noch nicht gut gesichert ist?“ ([Kurs 1148](#)) Im Seminar wird gemeinsam erarbeitet, wie Wissenschaft, Politik und Medien mit wissenschaftlicher Unsicherheit umgehen und wie dies auf Bürger*innen wirkt. Bei Lisa Gaffney lernen Sie, wie wir mit „Fake News“ in wissenschaftlich-gesellschaftlichen Problemlagen umgehen können ([Kurs 1149](#)) und wie wir in der Gesellschaft über diese und andere wissenschaftlich-gesellschaftlichen Problemfelder debattieren sollten. Dr. Antor Bada ([Kurs 1126](#)) erläutert die Europäische Verteidigungspolitik. Prof. Dr. Stefan Scherer verschafft einen zweiteiligen Überblick über die Geschichte des deutschsprachigen Dramas vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart ([Kurs 1150](#)). Kanonische Autoren wie Goethe, Schiller, Lessing, Kleist, Tieck, Brentano, Eichendorff und viele weitere in dieser Vorlesung behandelt. Prof. Dr. Ingo Bott und Leo Nievelstein befassen sich mit dem Strafrecht und nähern sich dieser Frage interdisziplinär aus juristischer, politischer und sozialstruktureller Perspektive. ([Kurs 1127](#)) Was hat das Strafrecht mit Menschenrechten zu tun? Über einen praktischen Ansatz werden wichtige Fälle aufgearbeitet und gemeinsam diskutiert.

Die Schönheit liegt zwar im Auge des Betrachters, dennoch wird Dr. Harald Stahl versuchen, angesichts dieser Bedeutungsvielfalt eine Orientierung zu finden ([Kurs 1136](#)). Désirée Martin diskutiert philosophische Positionen zu kognitiven Fähigkeiten verschiedener Tiere ([Kurs 1141](#)), führt in die Handlungstheorie ein und berücksichtigt Ergebnisse aus der Verhaltensforschung. Prof. Dr. Ivan Balykin untersucht die moderne Geschichte der Ukraine ([Kurs 1128](#)). Mit „The Path of Eurointegration“ bietet er dabei einen chronologischen Rahmen von den 1990er Jahre bis zur Gegenwart. Dr. Christine Mielke geht auf die Gender Basics ein ([Kurs 1151](#)). Es werden Texte mit politischer Zielrichtung wie von Audre Lordes gelesen. Dr. Annika Hampel geht auf die aktuellen Debatten zwischen Afrika und Europa ein ([Kurs 1129](#)). In diesem Seminar wird dargelegt, wie wir uns kritisch mit ‚Afrika‘ und der europäischen Perspektive auf den Kontinent auseinandersetzen sollten – interdisziplinär und selbstreflexiv, da die aktuellen globalen Herausforderungen wie z.B. der Klimawandel nur mit Beteiligung der afrikanischen Stimmen gesamtgesellschaftlich gelöst werden können. Dr. Stefan Fuchs vermittelt im Workshop notwendige Skills, um das Internet als effektives Instrument des Wissensmanagements im Kontext einer wissenschaftlichen Arbeit zu verwenden ([Kurs 1152](#)). Praktische Suchübungen in Form einer Schnitzeljagd durchs Internet und spezielle Rechercheübungen zu diversen Forschungsthemen runden den theoretischen Teil ab. Prof. Dr. Chris Gerbing und Sven Lorenz vermitteln verschiedene fotografischen Strategien zur Annäherung an die Industriearchitektur ([Kurs 1159](#)). Was als „Archäologie des Industriezeitalters“ begann, ist mittlerweile eine facettenreiche Auseinandersetzung mit der Geschichte von Produktion und Erzeugung, von Versorgung, Transport und Kommunikation. Karlheinz Hülser reist mit Ihnen zurück in die Vergangenheit und untersucht die Fairness-Regel im Athener Recht ([Kurs 1142](#)). Ist sie fair oder unfair? Dieses Seminar stellt Schieflagen mitsamt den nötigen Quellen dar und regt zu grundsätzlichen Erörterungen an, wie sie zum Teil schon in der Antike begonnen wurden.

Zudem haben wir Ihnen wieder einige kostenfreie Highlights zusammengestellt.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Frühlingsbeginn und freuen uns auf ein Wiedersehen im warmen Frühling und Sommer.

Ihre AWWK

NEUE KURSE IM APRIL 2024 | ÜBERSICHT

Ab MITTWOCH, 10. April 2024, 11:15-12:45 Uhr

[1158: Ringvorlesung Musikgeschichte III: Von 1800 bis heute](#)

Referent: Prof. Dr. Thomas Seedorf

Ab DONNERSTAG, 11. April 2024, 16:30-18:00 Uhr

[1139: Philosophieren mit Kindern](#)

Referentin: Dr. Mechthild Ralla

Ab FREITAG, 12. April 2024, 17:30-19:00 Uhr

[1146: Karlsruher Tusculum: Metamorphosen, Anthropozän? Blicke auf die Vorgeschichte bei Ovid](#)

Referent: Wolfgang Petroll

Ab MONTAG, 15. April 2024, 15:45-17:15 Uhr

[1140: 300 Jahre Kant](#)

Referentin: Dr. Mechthild Ralla

Ab DIENSTAG, 16. April 2024, 17:30-19:00 Uhr

[1147: Filme zum Mitdenken - Erkenntnis, Wissenschaft und Gesellschaft im Kino \[Filmseminar zur Traumfabrik #26\]](#)

Referent: Wolfgang Petroll

Ab MITTWOCH, 17. April 2024, 11:30-13:00 Uhr

[1125: Wirtschaft und Globalisierung](#)

Referent: Dr. Christoph Mager

Ab MITTWOCH, 17. April 2024, 14:00-15:30 Uhr

[1148: Wissen, was wir nicht wissen. Vom Umgang mit Unsicherheit in Forschung, Medien und Gesellschaft](#)

Referentin: Dr. Doris Teutsch

Ab DONNERSTAG, 18. April 2024, 09:45-11:15 Uhr

[1126: La politique de défense européenne / Europäische Verteidigungspolitik](#)

Referent: Dr. Antor Bada

Ab DONNERSTAG, 18. April 2024, 15:45-17:15 Uhr

[1149: Desinformation – Risiko für unsere Gesellschaft?](#)

Referentin: Lisa Gaffney

Ab FREITAG, 19. April 2024, 14:00-15:30 Uhr

[1150: Das deutsche Drama I: vom Barock bis zum 19. Jahrhundert](#)

Referent: Prof. Dr. Stefan Scherer

Ab FREITAG, 19. April 2024 (Blockveranstaltung)

[1127: Menschenrechte und Strafen – Wieso Weshalb Warum?](#)

Referenten: Prof. Dr. Ingo Bott, Leo Nievelstein

Ab MONTAG, 22. April 2024, 17:30-19:00 Uhr

[1136: Landschaft als kultureller Gegenstand. Aussicht, Idylle, Materialität](#)

Referent: Dr. Harald Stahl

Ab DIENSTAG, 23. April 2024, 14:00-19:00 Uhr

[1141: Kognitionen bei Tieren: Ein philosophischer Überblick zur Zuschreibbarkeit kognitiver Fähigkeiten mit ethischer Tragweite](#)

Referentin: Désirée Martin

Ab MITTWOCH, 24. April 2024, 09:45-11:15 Uhr

[1128: Modern History of Ukraine. The Path of Eurointegration](#)

Referent: Assoc. Prof. Dr. Ivan Balykin, LL.M.

Ab MITTWOCH, 24. April 2024, 14:00-15:30 Uhr

[1151: Gender Basic. Wir lesen und diskutieren Grundlagentexte zur Genderdebatte](#)

Referentin: Christine Mielke

Ab FREITAG, 26. April 2024, 14:00-15:30

[1129: Afrika-Europa – aktuelle Debatten in einer komplexen Beziehung](#)

Referentin: Dr. Annika Hampel

Ab SAMSTAG; 27. April 2024, 09:00-19:00 Uhr (Blockveranstaltung)

[1152: „Jenseits von Google“ - Akademische Recherche im Internet unter Zuhilfenahme von KI](#)

Referent: Dr. Stefan Fuchs

Ab DIENSTAG; 30. April 2024, 17:30- 19:00 Uhr

[1142: Fair oder unfair? -- Die Fairness-Regel im Athener Recht](#)

Referent: Karlheinz Hülser

Ab DIENSTAG; 30. April 2024 (Blockveranstaltung)

[1159: Industriearchitektur in Karlsruhe](#)

Referenten: Prof. Dr. Chris Gerbing und Sven Lorenz

KOSTENFREIE VERANSTALTUNGEN IM APRIL

Fr, 05.04.2024, 16:00-17:00 Uhr | Das Alte Ägypten – Von Göttern und Pharaonen | Badisches Landesmuseum | Happy Friday- Führung | Ort: Schloss Karlsruhe

Zum Ausklang der Arbeitswoche erhalten Sie kostenfrei spannende Einblicke in unsere Sammlungsausstellungen vor Ort. Die Führung mit unseren Kurator*innen, Volontär*innen oder Kulturvermittler*innen stellt Ihnen besondere Themen und Objekte im Museum vor, manchmal auch in badischer Mundart...

<https://www.landeseuseum.de/kalender/detail/happy-friday-fuehrung-13/2183>

So, 07.04.2024, 15:00- 16:30 Uhr | Frühlingsblüher im Wald | Naturkundemuseum Karlsruhe | Exkursion | Ort: KVV-Haltestelle Daxlanden Altrheinbrücke

Exkursion für Erwachsene und Familien mit Dr. Judith Bieberich

https://www.smnk.de/information/veranstaltungs kalender/?tx_psbeventmanager_em%5Baction%5D=show&tx_psbeventmanager_em%5Bcontroller%5D=Event&tx_psbeventmanager_em%5BeventDate%5D=3528&cHash=5fafde4c49a72ff1007e94b46958f5b3

Mi, 10.04.2024, 17 Uhr | Literatur besser managen – Einführung in Zotero | Badische Landesbibliothek | Workshop | Ort: bibWerkstatt

Beim wissenschaftlichen Schreiben Zeit sparen und die Nerven schonen? Die Open-Source-Software Zotero macht's möglich! Wir zeigen Ihnen die ersten Schritte mit dem Literaturverwaltungsprogramm.

Anmeldung bis zum 08.04.2024

<https://www.blb-karlsruhe.de/kalender>

Mi, 10.04.2024, 17 Uhr | Klavierabend – Konzert in der Reihe „Mittwochs um 5“ | Badische Landesbibliothek | Konzertreihe | Ort: Hochschule für Musik Karlsruhe

Amy Reiss spielt Werke von Ludwig van Beethoven, Sergei S. Prokofiew, Franz Liszt, Franz Schubert, Andreas Kunle. In der Konzertreihe *Mittwochs um 5* stellen sich Studierende der Hochschule für Musik Karlsruhe sowie Stipendiatinnen und Stipendiaten des Kulturfonds Baden e.V. vor.

Um Spenden wird gebeten.

<https://www.blb-karlsruhe.de/kalender>

Do, 11.04.2024, 16:00-16:45 Uhr | Apps programmieren mit dem iPad – Schnupperkurs in Kooperation mit der Volkshochschule Karlsruhe | Badische Landesbibliothek |

Impulsvortragsreihe | Ort: Lernwerkstatt

Sie wollten schon immer mal programmieren lernen und wissen aber nicht so recht wie sie das anstellen sollen? Ein erfahrener Informatiklehrer gibt Ihnen hilfreiche Tipps zum Erlernen einer Programmiersprache. Der Einstieg über die Programmiersprache Swift eignet sich gerade für Programmieranfänger besonders gut, weil Swift großen Wert auf einen

sauberen Programmierstil legt und damit stabile Programme ermöglicht.

Das Ziel ist es schließlich eigene Apps zu programmieren.

<https://www.blb-karlsruhe.de/kalender>

Fr, 12.04.2024, 13:00-15:00 Uhr | Wie kommt ein Drehbuch auf die Kinoleinwand oder wie viele Einstellungen schafft man an einem Drehtag? | Badische Landesbibliothek |

Workshop | Ort: Badische Landesbibliothek

Anhand von Beispielen aus den Kinofilmen „Wochenendrebellen“ und „15 Jahre“ zeigt der 1. Aufnahmeleiter Rene von Bodisco, wie diese beiden Filme entstanden sind. Was der ICE, der FC Bayern, eine ehemalige Kaserne aus dem Jahr 1911 und eine Landstraße in Luxemburg damit zu tun haben, wird er Ihnen in seinem Vortrag erzählen. Ein Filmprojekt beginnt mit dem Drehbuch, das der 1. Aufnahmeleiter und der 1. Regie-Assistent in ein Drehplan-Programm eintragen. Es gibt Motivlisten, Regie-Auszüge, Stunt- und SFX-Listen. Für jeden Tag wird eine Tagesdispo erstellt, die am Vortag mit allen beteiligten Abteilungen wie Maske, Kostüm, Kamera, Ton, Ausstattung und Regie abgesprochen wird. Im Rahmen des Vortrags wird zudem die Produktions-App „filmler“ vorgestellt, die kürzlich vom Land Baden-Württemberg ausgezeichnet wurde. „filmler“ erstellt klare Dispositionen, kalkuliert automatisch Routen bei Standortwechseln und sorgt dafür, dass die Crew stets auf dem neuesten Stand ist. Anstatt der Zeit hinterherzulaufen, passt sich der Drehtag bequem den Umständen an und wird mit einem Handgriff an die gesamte Crew und den Cast kommuniziert.

<https://www.blb-karlsruhe.de/kalender>

Sa, 13.04.2024, 13:00- 15:00 Uhr | Wirklich Vetter Ton! | Badische Landesbibliothek |

Vortrag | Ort: Vortragssaal der Badischen Landesbibliothek

Was ist essentiell wichtig bei der fiktionalen Tongestaltung, unabhängig vom Budget? Wie produziere ich trotz niedrigen Budgets einen guten Ton beim Dokumentarfilm? Investigative Dokus – warum sein Leben riskieren? Warum ist Alexej Navalny (zum Geier) zurück nach Russland? Und wie gewinnt man mit einer Banane einen Oscar für einen Dokumentarfilm?

Marcus Vetter, Tonmeister und Service-Produzent, gibt audiophile und subjektive Einblicke für alle, denen der Ton wichtig ist. Marcus Vetter, Jahrgang 1970, opfert seine Ohren seit 32 Berufsjahren dafür, Störgeräusche akribisch zu ignorieren, rauszufiltern, zu vermeiden oder sogar sie zu produzieren. Warum?

Eine masochistische Grundeinstellung am Set sei als Tonmensch nützlich, hat Vetter lange geglaubt. Schließlich wird der Ton systematisch übergangen, gefühlt nie eingeplant, steht immer im Weg oder im Licht, sitzt mampfend an seiner Karre, hört nie, wenn er gerufen wird oder läuft als Letzter allen hinterher.

<https://www.blb-karlsruhe.de/kalender>

So, 14.04.2024, 10:00-13:00 Uhr | Ölkäfer in ihrem Lebensraum | Naturkundemuseum

Karlsruhe | Exkursion | Ort: an der Leimersheimer Fähre in Leopoldshafen

mit Dr. Peter Havelka

https://www.smnk.de/information/veranstaltungskalender/?tx_psbeventmanager_em%5Ba

[ction%5D=show&tx_psbeventmanager_em%5Bcontroller%5D=Event&tx_psbeventmanager_em%5BeventDate%5D=3403&cHash=c07769d18a6608ce76322943042e0d55](#)

Mo, 15.04.2024, 12:00 Uhr | Bild- und Lizenzrechte kennen und verstehen | Badische Landesbibliothek | Workshop | Ort: Badisches Landesbibliothek

Im Internet stoßen wir unentwegt auf Fotografien und Videos. Sie begleiten uns im Alltag und haben in den Sozialen Medien eine ungebrochene Präsenz. Auch in der Schule und im Studium gibt es zahlreiche Berührungspunkte mit Fotografien und Videos, insbesondere beim Anfertigen von Präsentationen oder wissenschaftlichen Arbeiten mit Abbildungsverzeichnis. Selbstverständlich können wir nicht alle Fotobeispiele selbst herstellen und greifen daher gerne auch mal auf Abbildungen aus dem Internet zurück. Was aber müssen wir dabei berücksichtigen? Welche Bildrechte müssen gewahrt werden und wie gehen wir mit der Angabe von Quellen um? Was bedeuten Begriffe wie Urheberrecht, Nutzungsrecht und Creative Commons Lizenzen? Und was passiert eigentlich, wenn wir unsere eigenen Bilder auf Internetplattformen hochladen? Welche Rechte haben wir an unseren Bilderzeugnissen?

<https://www.blb-karlsruhe.de/kalender>

Di, 16.04.2024, 16:00-18:00 Uhr | Cybersec Get-Together | Triangel Space | Get Together | Ort: TRIANGEL Transfer Kultur

Um den großen gesellschaftlichen Herausforderungen gerecht zu werden, arbeiten dutzende Forschende am KIT intensiv an Cybersicherheitslösungen für heute und morgen. Mit dem Ziel aktuelle Forschung zu diskutieren und den Austausch zwischen Wissenschaft, Gesellschaft und Wirtschaft zu fördern, veranstaltet die [KIT Graduate School Cyber Security](#) einmal monatlich das CyberSec Get-Together.

<https://www.triangel.space/event/cybersec-get-together-13/>

Do, 18.04.2024, 18:00-19:00 Uhr | Im Westen viel Neues! Aktuelle Forschungen zur Michelsberger Kultur und ihre Rolle in der europäischen Jungsteinzeit | Badisches Landesmuseum | Vortrag | Ort: Schloss Karlsruhe

Die nach dem Michaelsberg bei Bruchsal-Untergrombach benannte Michelsberger Kultur entstand um 4300 BCE im östlichen Pariser Becken unter Einflüssen aus dem französischen Süden und breitet sich von dort aus relativ schnell, um 4200 BCE, nach Osten aus.

Im Vortrag werden die neuesten Ergebnisse zur Erforschung dieser Kultur im europäischen Raum dargelegt, im Vordergrund steht das nördliche Oberrheingebiet und der oberflächlich sehr gut erhaltene Fundplatz Kapellenberg bei Hofheim im Rhein-Main-Gebiet mit einem eindrucksvollen mutmaßlichen Grabmonument in westeuropäischer Tradition sowie erhaltenen Wallanlagen.

<https://www.landmuseum.de/kalender/detail/archaeologische-vortraege-im-westen-viel-neues-aktuelle-forschungen-zur-michelsberger-kultur/1889>

Di, 23.04.2024, 10:00-12:00 Uhr | Einfach digital! | Stadtbibliothek Karlsruhe | offene Sprechstunde | Ort: Stadtbibliothek im Neuen Ständehaus

Sie haben Fragen zu Ihrem Smartphone oder einer App? Ihr Tablet bereitet Ihnen Kopfzerbrechen? Das neue Update will einfach nicht funktionieren? In einer offenen Sprechstunde jeden Dienstag hilft ein*e Mitarbeiter*in der Stadtbibliothek bei Problemen rund um Ihre digitalen Endgeräte und deren Nutzung.

https://kalender.karlsruhe.de/db/termine/literatur/einfach_digital-4

Di, 23.04.2024, 18:30 Uhr | Klima, Rohstoffverfügbarkeit und Energiewende | Naturkundemuseum Karlsruhe | Vortrag | Ort: Vortragssaal

Die deutsche Energiewende, die damit assoziierte Mobilitätswende und der Industriestandort Deutschland bedingen einen steigenden Rohstoffbedarf. Auch der Energie- und Rohstoffbedarf der Welt wird sich aufgrund wachsender Weltbevölkerung und steigendem Wohlstand weiter erhöhen. Maßnahmen einer bezahlbaren und verlässlichen Versorgungssicherheit bei gleichzeitig hohen Umweltstandards bleiben herausfordernd. Was ist der Beitrag der Geologie, die die Prozesse der Erde erforscht und zur Versorgungssicherheit mit Wasser, Energie und Rohstoffen beiträgt?

https://www.smnk.de/information/veranstaltungskalender/?tx_psbeventmanager_em%5Baction%5D=show&tx_psbeventmanager_em%5Bcontroller%5D=Event&tx_psbeventmanager_em%5BeventDate%5D=3511&cHash=0d91da1c865c40aa87dcd0609f20c15b

Di, 23.04.2024, 19:00 Uhr | Berge unterwegs zum Mond | Badische Landesbibliothek | Konzert | Ort: Badische Landesbibliothek

Lesung und Musik in Kooperation mit dem Verein Forum Polnischer Kultur POLONIA e.V.

Das Duo Kermani-Gentili spielt seit über einem Jahrzehnt zusammen und widmet sich sowohl den berühmtesten Meisterwerken für Klarinette und Klavier, als auch innovativen Musikperlen weniger bekannter Komponistinnen und Komponisten. „Berge unterwegs zum Mond“ ist das Ergebnis einer Recherche polnischer Musik und der Welt, aus der sie entspringt. Das Konzert macht auf die reiche polnische Kultur und ihre Einflüsse in Deutschland aufmerksam und verbindet dabei verschiedene Künste durch eine universelle Sprache – die Musik. Die moderierte Performance enthält neben Musik von Lutosławski, Chopin und Penderecki (u.a.) auch eine Auftragskomposition von Magdalena Buchwald, drei weitere Uraufführungen und Lyrik, unter anderem von Nobelpreisträgerin Wisława Szymborska und Tomasz Różycki.

Um Spenden wird gebeten.

<https://www.blb-karlsruhe.de/kalender>

Mi, 24.04.2024, 18:00 Uhr | Wie der Film das Denken fördert. Ein Dialog mit Bildern in Bewegung | ZKM Karlsruhe | Filmexploratorium mit Filmausschnitten/ Vortrag | Ort: Medientheater

Wer ins Kino geht, weiß: Filme sind nicht allein kurzweilig, sie regen auch Wahrnehmung, Denken, Fühlen und Empfinden an – manchmal noch lange danach. Die bewegten Kinobilder sind Simulationsmodelle gesellschaftlicher Vorgänge und tragen zur

»Realitätsdefinition« bei: Jede:r trägt seine eigene »Traumfabrik« im Kopf. Wir machen uns Bilder von Wirklichkeit; abstrakte Begriffe werden in Denkbilder »rückübersetzt«. Umberto Eco sprach von »epistemologischen Metaphern« (bildhaftem Ausdruck von Erkenntnistheorien), Vilém Flusser von den Besonderheiten technischer Bilder in der telematischen Gesellschaft.

<https://zkm.de/de/veranstaltung/2024/04/wie-der-film-das-denken-foerdert-ein-dialog-mit-bildern-in-bewegung>

Do, 25.04.2024, 17:00-18:30 Uhr | Happy Mindset: ein neurowissenschaftliches Glückstraining | Badische Landesbibliothek | Impulsworkshop | Ort: House of Competence, KIT

Was genau ist eigentlich Glück? Ist das angeboren, fällt es uns zu oder ist sogar erlernbar? Gemeinsam schauen wir, welche Tools und Techniken die Forschung bereithält, um ein glückliches Leben zu führen, und zwar unabhängig vom eigenen Lebensschicksal! Die Impulsworkshops „Zukunftsperspektiven“ sind eine Veranstaltungsreihe des House of Competence, KIT in Kooperation mit der Badischen Landesbibliothek. Sie sind eine Einladung, sich neuen Ideen und Themen zu öffnen und in einer ungezwungenen Atmosphäre mit anderen in den Austausch zu gehen. In jeder der 1,5-stündigen Veranstaltungen steht ein anderes Thema im Mittelpunkt. Zu Beginn erhalten die Teilnehmenden einen kurzen Impuls zum jeweiligen Thema, gefolgt von einem Gruppengespräch sowie – wenn gewollt – der Arbeit an konkreten Schritten zur Umsetzung eines neuen Projekts.

<https://www.blb-karlsruhe.de/kalender>

Fr, 26.04.2024, 15:00-16:00 Uhr | Gartensaal-Konzert | Badisches Landesmuseum | Konzertreihe | Ort: Gartensaal

Our Favourite Things: Salty Tunes in Concert Daniel Salzmann Pno/Comp · Leon Winkler Sax/Clar · Paul Cervenec Bass/E-Bass · Tim Brucker drums

<https://www.landmuseum.de/kalender/detail/gartensaal-konzert-1/2243>

Di, 30.04.2024, 17:00-18:30 Uhr | Design Thinking – eine Einführung | Badische Landesbibliothek | Inputreihe | Ort: Badische Landesbibliothek

Design Thinking ist eine agile Methode und ein Denkansatz, um in einem Team Lösungen für komplexe Probleme zu finden und innovative, nutzerzentrierte Ideen zu entwickeln. In dieser Einführung werden die grundlegenden Prinzipien, Phasen und Vorgehensweisen des Design Thinking erklärt.

Die Lernwerkstatt bietet mit ihrer Ausstattung, verschiedenen Materialien und einem Handapparat mit praxisnahen Büchern den geeigneten Raum für die Teamarbeit in den unterschiedlichen Phasen des Design-Thinking-Prozesses.

<https://www.blb-karlsruhe.de/kalender>
